



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Jürg Degen, SP Fraktion: Mindestlöhne im Kanton Baselland 2**

Autor/in: [Jürg Degen](#)

Mitunterzeichnet von: Stefan Grossenbacher (Grüne), Andreas Giger-Schmid (SP)

Eingereicht am: 27. März 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 18. Mai 2014 Stimmen die Schweizer Stimmberechtigten über die Mindestlohn-Initiative ab. In diesem Zusammenhang sind die Zahlen aus dem Kanton Basellandschaft für die Meinungsbildung der Bevölkerung.

Im Wissen darum, dass der Kanton ein recht fortschrittliches Lohnsystem hat, ist es dennoch interessant zu erfahren, ob auch Mitarbeitende des Kantons, der ausgelagerten Unternehmen und von Betrieben, welche Dienstleistungen mit einem Leistungsauftrag des Kantons ausführen, von der Mindestlohn-Initiative betroffen wären.

Es stellen sich hierzu vor diesem Hintergrund folgende Fragen:

1. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass es sinnvoll wäre, wenn alle Arbeitnehmenden bei voller Arbeitstätigkeit den Betrag von 4'000 Franken pro Monat oder einen Stundenlohn von 22 Franken erreichen würden?
2. Gibt es beim Kanton Baselland oder bei ausgelagerten Unternehmen die im Besitze des Kantons sind Arbeitnehmende die weniger als Fr. 4000.- pro Monat bei voller Arbeitstätigkeit verdienen? Wenn; ja wie viele?
3. Wäre der Regierungsrat bereit die jeweilige Lohnstufe der Mitarbeitenden des Kantons Baselland anzuheben, sodass bei einer Vollbeschäftigung ohne Berücksichtigung der Familien- und Unterhaltszulagen der Betrag von Fr. 4000.- erreicht wird?
4. Könnte sich der Regierungsrat vorstellen, die Lohnuntergrenze von Fr. 4000.- auch von Betrieben welche eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Baselland haben einzufordern?
5. Könnte sich der Regierungsrat vorstellen, die Lohnuntergrenze von Fr. 4000.- auch von Betrieben welche Subventionen vom Kanton Baselland erhalten einzufordern?
6. Was ergeben sich für den Kanton Baselland als Arbeitgeber für direkte Mehrkosten bei der Annahme der Mindestlohn- Initiative?

Für die schriftliche Beantwortung der Fragen in nützlicher Frist danke ich dem Regierungsrat bestens.